

Bauvorhaben: Spielplatz im Blankensteinpark

Anlässlich der Neugestaltung des Spiel- und Sportplatzes im Blankensteinpark in Berlin-Pankow wurde eine Kinder- und Jugendbeteiligung vor Ort durchgeführt. Ziel der Beteiligung war es, Wünsche und Ideen für bessere Spielmöglichkeiten zu sammeln und mögliche strukturelle Defizite aufzuzeigen. Die Ergebnisse sollen in ein Konzept zur Neugestaltung mit einfließen.

Bei der weiterführenden Planung wurde unter Abwägung der Häufigkeit der Anregungen und der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel versucht, so viele Ideen wie möglich zu realisieren.

Nr.	Wünsche und Ideen aus der Beteiligung	Bemerkungen zur Umsetzung
1	<u>Spielplatz</u>	
1.1	<p>Klettergerüst</p> <ul style="list-style-type: none"> - für alle Altersgruppen - unterschiedliche Ebenen - barrierefrei / inklusiv - mit unterschiedlichen Spielelementen (u.a. Klettern, Hangeln, Balancieren) - Aus unterschiedlichen Materialien (bevorzugt Holz, Gummi und Seile, weniger Metall) - Parkour-Elemente <p>Rutsche</p> <ul style="list-style-type: none"> - evtl. mehrere Rutschen für unterschiedliche Altersgruppen, in Höhe und Breite variieren. - Rutsche nach Norden ausrichten - Treppen statt Leitern <p>Kletterelemente</p> <ul style="list-style-type: none"> - Boulderwand 	<ul style="list-style-type: none"> - Das neue Spiel- und Klettergerüst wird für alle Altersgruppen nutzbar sein. - wird realisiert - wird realisiert - wird realisiert - Es wird mit unterschiedlichen Materialien gearbeitet. Metall kommt hauptsächlich für die tragende Konstruktion und im bodennahen Bereich zum Einsatz, um den Wartungsaufwand zu minimieren. Als zusätzliches Material kommt Sandstein zum Einsatz. - Können aus Platz- und Kostengründen nicht realisiert werden. - Es wird eine Rutsche für große (Röhrenrutsche) und eine Rutsche für die kleineren Kinder geben. - Es wäre möglich die Rutsche nach Norden auszurichten, bringt aber für den Standort keine Vorteile, da der gesamte Spielbereich in voller Sonne liegt. - Neben Leitern wird es auch ein Treppenpodest als Aufstiegsmöglichkeit geben. - wird realisiert

	<ul style="list-style-type: none"> - Kletterbaum - Kletternetz - Mit Rutsche verbinden <p>Schwingelemente</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mehr unterschiedliche Schaukelmöglichkeiten - Nestschaukel - Babyschaukel - Inklusive Schaukel (mit Gurten) - Seilbahn <p>Schafe mit Schwingfunktion</p> <p>Springelemente</p> <ul style="list-style-type: none"> - Trampolin, Hüpfelemente im Boden <p>Drehelemente</p> <ul style="list-style-type: none"> - Karussell - Drehscheibe <p>Buddelkiste</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sandspielgeräte (u.a. Bagger, Hochzieheimer) - Mit Sitzrand 	<ul style="list-style-type: none"> - Wird es in Form eines Steinturmes aus Sandsteinblöcken geben. - wird realisiert - wird realisiert - Neben einer Doppelschaukel mit Schaukelsitz und Babysitz, wird es auch eine Nestschaukel geben. Nestschaukeln können auch von Menschen mit Behinderung genutzt werden. - Eine inklusive Schaukel mit Gurten kann aus Gründen des erhöhten Reparaturaufwandes (Vandalismus) nicht angeboten werden. - Eine Seilbahn kann auf Grund des geringen Platzangebotes innerhalb der Sandspielfläche nicht realisiert werden. - In der geplanten Spielgerätekonzeption wird es eine Vielzahl von bespielbaren Tieren geben. - Kann aus Platz- und Kostengründen derzeit nicht realisiert werden. - Auf Grund des großen Platzbedarfes (sehr großer Fallschutzbereich), haben wir bei der Gestaltung darauf verzichtet, drehbare Spielgeräte einzusetzen. - Da die Buddelkiste sehr klein ist, können aus Sicherheitsgründen keine Spielgeräte aufgestellt werden. - Es wird sowohl in der kleinen Buddelkiste als auch im großen Spielbereich partielle Einfassungen aus Sandsteinblöcken geben, auf denen auch gesessen werden kann.
1.2	<p><u>Aufenthaltsqualität und allgemeine Anregungen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Mehr Angebote für unterschiedliche Altersklassen - Material Holz beibehalten 	<ul style="list-style-type: none"> - Wird innerhalb des Spielplatzes realisiert. - Das Material Holz wird sowohl im Spielbereich als auch für Sitzelemente verwendet.

	<ul style="list-style-type: none"> - Verschiedene Ebenen einbauen - Mehr Beschattung - Mehr Sitzgelegenheiten mit Lehne - Zaun um den Spielplatz (aufgrund der freilaufenden Hunde) - Sitzmöglichkeiten auch für Kinder - Abgerundete Tischecken - Mehr Farben - Sand wird als Untergrund gegenüber Rindenmulch eher vorgezogen - Öffentliche Toilette - Spielplatz thematisch gestalten z.B. Bauernhof, Märchen, Marktplatz, Weltraum 	<ul style="list-style-type: none"> - wird realisiert - Kann innerhalb des Spielgerätes als auch durch zusätzliche Baumpflanzungen realisiert werden. - Wird realisiert, es werden 4 neue Bänke im Bereich des Spielplatzes mit Rückenlehne aufgestellt. - Ist nicht geplant, es sollen keine zusätzlichen Barrieren aufgestellt werden. - Wird realisiert, es werden innerhalb des aufgeweiteten Sitzbereiches, kleine Sitzelemente mit Tiermotiven aufgestellt. - wird realisiert - Das Farbkonzept sieht vor, mit zurückhaltenden Farben in naturnahen Farbtönen zu arbeiten. - Zur besseren Pflege und aus Kostengründen, wird zukünftig Sand im Spiel- und Kletterbereich verwendet. - Bisher konnte noch nicht abschließend geklärt werden, ob die Möglichkeit zum Aufstellen einer öffentlichen Toilette besteht. - Auf Grund der früheren Nutzung des Geländes als Tierhandelsplatz (Das Gerüst der Hammelauktionshalle steht noch auf dem Grundstück), wird das Thema „Einheimische Haustiere“ im Mittelpunkt stehen.
2	<p><u>Bolzplatz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Neuer Belag und neue Linienführung - Neue Körbe und Tore (auch in unterschiedlichen Ebenen) - Mehr Sitzmöglichkeiten - Beleuchtung - Überdachung - Schließfächer - Schwingtor, Möglichkeit der Schließung 	<p>Entgegen unserer Aussage bei der Beteiligung, können aus Kostengründen, derzeit keine verbessernden Maßnahmen auf dem Bolzplatz stattfinden.</p>

	<ul style="list-style-type: none"> - Berücksichtigung der Flächenkonkurrenz auf dem Bolzplatz (Fuß- vs. Basketball) - Zwischen Spiel- und Bolzplatz: Bolzbereich für Kleinkinder (1 bis 3-Jahre) 	
3	<p>Allgemeine Anregungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mehr Fahrradständer - Mehr Müllbehälter - Mehr Begrünung (mehr Bäume, Hochbeete) - Kostenloser Trinkwasserspender - Fitnessgeräte oder Trimm Dich Pfad für Kinder und Erwachsene - Tischtennisplatte 	<ul style="list-style-type: none"> - Können entlang des Hauptweges, im Bereich des Spielplatzes angeboten werden. - Es werden zwei weitere Müllbehälter im Bereich des Sitzplatzes aufgestellt. - Es ist geplant 5 neue Bäume im Randbereich des Spielplatzes zu pflanzen. Hochbeete sind derzeit nicht geplant, da sehr pflegeintensiv. - wird noch geprüft - Fitnessgeräte und Tischtennisplatten müssen, in einem weiterführenden Projekt für den gesamten Blankensteinpark berücksichtigt werden.
4	<p>Themenspeicher Blankensteinpark</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bessere Lösung für die Hunde: eingezäunte Hundewiese, Hundefreilaufzone, Agility-, Hundestationen - mehr Bäume - Hochbeete verteilt über den Park - Regenwassernutzung von den Hallen - Trimm Dich Pfad - Fußballplatz 	<p>Bis auf das Pflanzen von einigen Bäumen im Randbereich des Spielplatzes, müssen diese Ideen und Anregungen, in einem weiterführenden Projekt für den gesamten Blankensteinpark berücksichtigt werden.</p>

Wege

Gegenüber der Vorplanung wird das Wegesystem angepasst. Da einige Bestandsbäume in den Wegeflächen stehen und diese zukünftig befestigt werden sollen, wurden die Wege so verlegt, dass keine Bäume mehr direkt im Weg stehen. Da alle Bäume in den Wegeflächen vital und in einem guten Zustand sind, erfolgt dies in erster Linie, um die Bäume zu schützen. Es soll aber auch auf kostenintensive Baumschutzsysteme verzichtet werden, damit die finanziellen Mittel vorwiegend in ein attraktives Spielangebot fließen können.

Die Befestigung der Wege wird differenziert. Nach Beobachtung vor Ort, gibt es Wege, die sehr viel genutzt werden und untergeordnete Wege. Die viel genutzten Wege und Bewegungsflächen werden zukünftig in Beton- bzw. Granit-Kleinsteinpflaster befestigt. Dies erfolgt auch zur besseren

Befahrbarkeit der Wege zum Sandaustausch und weiteren Pflegemaßnahmen. Die untergeordneten Wege erhalten einen Belag aus wassergebundener Wegedecke. In den Bereichen wo mit Wurzeln von Bestandsbäumen zu rechnen ist, wird mit vermindertem Wegeaufbau und Geogittern gearbeitet.

Spielplatz

Für die Gestaltung des Spielplatzes wurde ein Spielgerätehersteller ausgewählt, der nur Spielgeräte entwickelt, welche für den jeweiligen Standort angepasst werden.

Die Gestaltung des Spielplatzes nimmt Bezug auf die Hallenkonstruktion am anderen Ende des Parkes und die Geschichte des Ortes als Tierhandelsplatz.

Zentral ist ein hoher, offener Rahmenbau, der an das Ständerwerk einer Halle oder eines Stalles erinnert geplant. An den Trägern sind einzelne Wand- und Deckenelemente sowie Podeste montiert. Die zusammenhängende Konstruktion ersetzt, die sonst üblicherweise einzeln, stehenden Pfosten, an denen die Spielelemente befestigt werden. Das bietet auch statische Vorteile (wie Z.B. kleinere Fundamente und z.T. kleinere Rohrdurchmesser). Die Nestschaukel ist mit dem Hauptbauwerk verbunden.

Die waagerechten Träger schaffen vielfältige Möglichkeiten für hängende Balancier- und Kletterelemente, Rutschstangen etc. Zusätzlich können Sie für Schattierungsflächen verwendet werden.

Die Tiere werden Teil der abwechslungsreichen Balancierlandschaft, die sich in und um den durch die Pfosten und Träger markierten Raum bis zum Rand der Spielfläche ausbreitet.

Ein für RollstuhlfahrerInnen benutzbarer Weg mit EPDM-Belag, führt an einem Sandspieltisch vorbei zum Zentrum. Aus dem Rollstuhl heraus kann man auf einem treppenförmigen Podest nach oben gelangen.

In Richtung der Buddelkiste sind Angebote für kleinere Kinder geplant, wie: Sandspiel, Wippelemente, Spielhaus.

Als Alleinstellungsmerkmal werden neben den üblichen Materialien wie Holz, Metall, Gummi, Seilen, etc. auch Sandsteinblöcke verwendet. Diese werden sowohl im Randbereich als auch im Spielangebot, zum Einsatz kommen.

Es besteht auch die Möglichkeit der aktiven Gestaltung der Spiellandschaft. „Wir finden es gut, wenn Kinder, Jugendliche und Erwachsene bei der Gestaltung des Spielplatzes mitmachen und SPUREN hinterlassen können. Beteiligung kann Spaß machen und gut aussehen“. Lautet eine Aussage des Spielgeräteentwicklers „Stock und Stein“.